



44. Postgraduate Wirtschaftssymposium und Indochina Reise 21. Oktober bis 1. November 2023, Hanoi, Siem Reap, Bangkok

Am ersten Tag unserer Asienreise fand das jährliche SOWI-Postgraduate Wirtschaftssymposium zum Thema „Die boomenden Märkte Südostasiens am Beispiel Vietnam“ statt.



Nach der Begrüßung durch **Mag. Volker Pichler** und unseren **Dekan Univ.-Prof Dr. Thomas Foscht** begannen die Vorträge.



Botschafter Dr. Hans-Peter Glanzer beleuchtete die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Vietnam und Österreich, betonte Vietnams dynamisches Wachstum und verdeutlichte Herausforderungen wie den Infrastrukturausbau, die Abfallentsorgung und die Energiewende.



Darauffolgend wurde uns von **Dr. Luc Van Can**, dem Chefökonom der BIDV, die aktuelle Wirtschaftslage Vietnams in Relation zu Österreich und der europäischen Union erklärt. Unter anderem konnte er uns verdeutlichen, dass sich Vietnam von 1986 bis heute von einem der ärmsten Länder der Welt zu einem mittelständischen Land entwickeln konnte und für die Zukunft sehr hohes Potenzial vorhanden ist.



Prof. **Dr. Rudolf Dujmovits** verdeutlichte anhand von Vietnam, dass Länder global konvergieren, während Regionen innerhalb dieser Länder divergieren. Entwicklungsstrategien wurden präsentiert, um effektiv gegen die resultierende Landflucht vorzugehen und Ressourcen sinnvoll einzusetzen anstatt „Kathedralen in der Wüste zu bauen“.



Rechtsanwalt **Dr. Matthias Dühn, LL.M.**, betonte die rechtlichen Rahmenbedingungen für wirtschaftliche Vertragsgestaltung in Vietnam, welche geprägt von Herausforderungen wie schnellen Gesetzesanpassungen, eingeschränkter Planbarkeit und hoher Korruption ist.



Franz Kienzer, Managing Director der AVL in Südostasien und Australien, verdeutlichte die Differenzen in Managementkultur und Arbeitsweise zwischen Österreich und Südostasien, wobei kulturelle Unterschiede im beruflichen Kontext betont wurden. Ein zentraler Unterschied liegt vor allem in der Einstellung zur Arbeit und im Altersdurchschnitt, welcher teilweise bei etwa 25 Jahren liegt. Generell bekamen wir Einblicke über das operative Geschäft der AVL in dieser Region und dass das Unternehmen, wie auch in Europe, stark auf E-Mobilität aber auch Wasserstoff setzt.



MMag Dietmar Schwank betonte die Notwendigkeit europäischer Investitionen in Südostasien für Kooperations- und Technologietransfer-möglichkeiten sowie der Nutzung von vielversprechenden Chancen.



Abschließend erzählte uns der AVL Country Manager von Vietnam, **Dip. Ing. Tu Ngoc Pham**, von erfolgreich initiierten Projekten wie dem Automotive Training & Development Center und dem Vehicle Emission Test Center. Die starke Kooperation der AVL mit Vinfast wurde ebenfalls hervorgehoben.

Zwischen den Vorträgen kam es auch immer wieder zu spannenden und themenbezogenen Diskussionen zwischen Vortragenden und Publikum. Außerdem gab es auch einige Pausen, die es ermöglichten, bei Kaffee und Kuchen, das kürzlich gehörte noch einmal zu verinnerlichen und sich dazu gegenseitig auszutauschen.



Nach dem Symposium hatten wir ganze 10 Tage Zeit, uns in **Hanoi, Siem Reap und Bangkok** selbst ein Bild von den kürzlich erworbenen Erkenntnissen zu machen und Land sowie Leute näher kennenzulernen.

In **Hanoi** erkundeten wir zum einen die **lebendigen Straßen und den Trubel der Stadt**. Dort konnten wir die Architektur Hanois, wie zum Beispiel der **historischen Stätten des Literaturtempels** oder des **Ho Chi Minh Komplex** bestaunen, aber auch in die reiche Kultur Vietnams eintauchen, beispielsweise beim Besuch des Traditionellen **Wasserpuppen Theaters**. Wir konnten aber auch die Schönheit der vietnamesischen Natur bewundern, als wir eine Schiffsfahrt durch die atemberaubende **Halong Bucht** machten, welche als eines der bedeutendsten UNESCO Naturerbe zählt. Ebenso erstaunlich war die Fahrt mit Ruderbooten durch die markanten Karstfelsen von Ninh Binh. Auch die Gastfreundschaft der österreichischen Botschaft anlässlich des österreichischen Nationalfeiertags bleibt uns besonders in Erinnerung.





In **Siem Reap** verzauberten uns die majestätischen Tempelanlagen von **Angkor Wat und Angkor Thom** mit ihrer beeindruckenden Architektur, ihrer historischen Bedeutung sowie ihrer mystischen Atmosphäre.



Schließlich tauchten wir in **Bangkok** in die Spiritualität von **Tempeln wie Wat Pho und Wat Arun** ein. Aber auch die Eindrücke der **schwimmenden Märkte** und des **Maekong Railway Markts** zeigten uns eine andere Seite der Stadt. Unser letzter Tag in Südostasien bot Höhepunkte wie den **Wat Phra Kaew** und den prächtigen **Königspalast** mit Wat Traimit. Nach einer traditionellen Dinnershow kehrten wir mit unvergesslichen Erlebnissen im Gepäck nach Österreich zurück.

